

[24371] Für einen jüngeren Buchhändler, der in Berlin und Leipzig in Verlag u. Sortiment thätig war und den Sommer über in einer bedeutenden Badestadt Deutschlands beschäftigt ist, suche ich zum September oder Oktober Stellung in einem größeren Sortimente Deutschlands oder Oesterreichs. Derselbe ist des Englischen mächtig, militärfrei und gesund; auch würde er sich gern auf längeres Engagement verpflichten, und stehen ihm gute Zeugnisse zur Verfügung. Gefällige Angebote erbitte ich mir unter G. F. Nr. 26.

Leipzig, Juni 1890.

Franz Wagner.

[22637] Ein Student sieht sich Familienverhältnisse halber genötigt, einen neuen Beruf zu erwählen und sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer größeren Buch- oder Musikalienhandlung Stellung als Volontär.

Er bittet, gefällige Anerbieten richten zu wollen an die Herren **H. G. Franke & Koch** in Berlin-Friedenau, Lauterstraße 2-3.

[25070] Ein älterer Gehilfe sucht baldmöglichst dauernde Stellung als Buchhalter in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Anerbieten unter Ziffer M. B. 12 an Herrn Herrmann Schneider in Grünberg i. Schl., Gartenstr. 7 erbeten.

[15373] Ich suche für einen gebildeten tüchtigen Herren, der im Sortiment, Verlag und Kommissionsgeschäft erfahren, zum 1. August möglichst selbständige Stellung im Sortiment.

Betreffender hat schon ein Sortiment ganz selbständig geleitet und stehen demselben die besten Zeugnisse zur Seite.

Auf Wunsch wäre spätere Beteiligung bezw. Uebernahme nicht ausgeschlossen.

Leipzig, Mai 1890.

Robert Frieje.

[24597] Für meinen Gehilfen, der bereits in einem großen Verlagsgeschäfte thätig war und den ich als sehr intelligenten und äußerst fleißigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich Stellung zum 1. Oktober in einem größeren Verlage. Ich erkläre mich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit und erbitte gef. direkte Anfragen.

Dsnabrück.

V. Hoppenrath.

[24506] Zum 1. August d. J. suche ich für meinen j. Gehilfen behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Verhältnissen Stellung im Sortiment.

Ich kann denselben nur empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Offenburg.

Johannes Trube.

[25129] Junger Buchhändler, militärfrei, sucht gegen eine monatl. Vergütung Volontärstelle im Sortiment oder Verlag. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Anerbieten unter F. 2486 an die Hoffmann'sche Hofbuchh. in Weimar.

Bermischte Anzeigen.

[11672]

C. Hesse,

Licht- und Steindruckerei
(Schnellpressenbetrieb)

in Leipzig, Sidonienstrasse 65,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Licht- und Steindrucken

jeder Art.

XXIV. Schleswig-Holsteinische Lehrerversammlung zu Meldorf.

[25134]

Für die am 30. Juli — 1. August d. J. in Meldorf tagende Schleswig-Holsteinische Lehrerversammlung beabsichtigen wir im Hauptfestlokale eine

Ausstellung neuer Erscheinungen auf dem Gebiete der Pädagogik

zu veranstalten und ersuchen die betr. Herren Verleger einschlägiger Litteratur zu diesem Zwecke um a cond.-Zusendung von je einem Exemplar der seit dem 1. Oktober 1889 erschienenen Neuigkeiten.

Auch erklären wir uns gerne zur sorgfältigen Gratisverteilung geeigneter Prospekte und Kataloge bereit und sind uns Plakate zur Ausschmückung sehr erwünscht; nur bitten wir uns solche rechtzeitig zugehen zu lassen.

Sämtliche hierauf bezügliche Zusendungen erbitten wir unter der Bezeichnung „Zur Lehrerversammlung“ durch Vermittlung des Herrn Ed. Strauch in Leipzig per Frachtgut.

Meldorf, den 1. Juli 1890.

Carl Albers. Herm. Bremer.

Wichtig für die Verleger von handelswissenschaftlichen u. Werken!

[25135]

In der am 21. Juni d. J. stattgefundenen Versammlung des „**Vereins sächsischer Handelschuldirektoren**“ ist beschlossen worden, daß alle handelswissenschaftlichen neuen Werke in Zukunft durch eine Anzahl dazu bestimmter Mitglieder des Vereins geprüft und **ausschließlich** in der

Gewerbeschau

als offizielles Organ sämtlicher Handels- und Gewerbeschulen im Königreich Sachsen besprochen werden sollen. Wir ersuchen, uns daher einschlägige Novitäten direkt oder über Leipzig zugehen zu lassen, und werden wir dieselben alsdann an die oben erwähnte Kommission weiter befördern.

Inserate gelangen durch die „Gewerbeschau“ in die Hände aller Interessenten. Wir berechnen die Zeile mit 25 \mathcal{M} . und gewähren bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Probenummern stehen gern zu Diensten.

Dresden, Anfang Juli 1890.

Verlag der Gewerbeschau,
Minden & Wolters.

[19589]

RAMM & SEEMANN
LEIPZIG Deutsches Buchhändlerhaus.

empfehlen sich zur Ausführung von
Drucksachen aller Art.
Specialität: Bilder- und Farbendruck.
Circulaire, wozu das Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Eilt sehr!

[25002]

Am 7. Juli 1890 findet in Calau die fünfte Hauptversammlung der

Niederlausitzer Gesellschaft

für

Anthropologie und Urgeschichte

statt. Hiermit ist eine Ausstellung vorgeschichtlicher Fundstücke verbunden, und bin ich mit der Ausstellung der einschlägigen Litteratur betraut worden. Ich richte deshalb an die Herren Verleger die Bitte, mir umgehend direkt per Kreuzband auf meine Kosten

alles was über Anthropologie und Urgeschichte der Niederlausitz

erschienen ist, in einem Exemplar auf kurze Zeit in Kommission zu senden und zwar müssen die Sendungen spätestens Sonntag, den 6. Juli 1890 hier eintreffen.

Cottbus, den 1. Juli 1890.

Hugo Carlson.

[23900]

Inserate

für den

Allgemeinen Tischlerkalender 1891

bitten wir recht bald einzusenden, da der verfügbare Raum nur sehr knapp bemessen ist.

$\frac{1}{4}$ Seite 12 \mathcal{M}

$\frac{1}{2}$ " 20 "

$\frac{1}{1}$ " 36 "

mit 15% Bar-Rabatt.

Rästchen-Inserate (15x28 mm) à 3 \mathcal{M} no.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Lindenstr. 43.

J. Darmwik Nachfolger, Verlag.

Verpackte Remittenden!

[25050]

Bei unserer diesjährigen Oster-Mess-Remission wurden verpackt:

2 **Ausstellungschronik.** Geb. (Verlag der akademischen Monatshefte, München)

und bitten wir diejenige Handlung, welche dieselben irrümlich erhalten, uns solche umgehend direkt per Post, unter Belastung der Porto-Spesen, zuzusenden zu wollen.

Köln a/Rh.

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung.

[25100] Die Herren Verleger werden um gef. Uebersendung per Post von Rezensionsexemplaren zur Besprechung in dem Tarnowitzer Kreis- u. Stadt-Blatt gebeten. Belege franko.

R. Leonhardt,

Redakteur des Tarnowitzer Kreis- u. Stadtblattes.